

NRW: Fortbildungen Deutsch

Beitrag von „snoopy64“ vom 7. August 2006 09:54

Ja, stimmt schon ... Schulprogramm, Medienkonzept, Fortbildungskonzept ... da wird von den Schulen schon ne Menge verlangt, allerdings sehe ich das auch als Chance, denn bisher war es doch so:

- Kollege x meldet sich für eine FB an, die er / sie gut findet
- Kollege x soll in der Fachkonferenz von der FB berichtet (passiert oder passiert eben nicht. In den seltensten Fällen, dürfte sich die FB, die jemand anderes besucht hat, positiv auf den Unterricht anderer auswirken

So waren (sind) FB bisher meist Einzelveranstaltungen von an irgendwas interessierten Lehrern. Ich gehörte auch dazu und fand es für MICH toll, dass ich fast überall hingehen konnte, wohin ich wollte (mangels Interesse anderer Kollegen). So habe ich mich prima weiter entwickelt, aber dass das mit dem Multiplikatorensystem nicht klappt, ist ja bereits mehrfach nachgewiesen.

Jetzt müssen (ist Pflicht genauso wie die Erstellung des Schulprogramms und des Medienkonzepts) die Schulen ein FB-Konzept entwerfen. Ziel des Ganzen ist es, dass man darauf guckt, dass sich die Schule ALS GANZES weiter entwickelt. Positiver Nebeneffekt könnte sein, dass man sich im Kollegium tatsächlich mal auf eine pädagogische Leitrichtung verständigt. Natürlich ist es wieder Arbeit, aber ich finde, dass man schon sinnlosere Säue durchs Dorf getrieben hat.

VG

snoopy64